

# Pressemitteilung

## Regensburg bleibt Hochburg der Singlehaushalte GfK Bevölkerungsstrukturdaten 2018

13. Februar 2019

Julia Richter  
Corporate Communications &  
Public Affairs  
T +49 911 395 4440  
[julia.richter@gfk.com](mailto:julia.richter@gfk.com)

**Nürnberg, 13. Februar 2019 – Regensburg ist der Stadtkreis mit dem bundesweit höchsten Anteil an Einpersonenhaushalten. Der höchste Anteil an Haushalten mit Kindern ist hingegen im Landkreis Cloppenburg zu finden. Das zeigt eine aktuelle GfK-Studie, die die regionale Verteilung von demografischen Merkmalen wie Familien-, Alters-, und Einkommensstrukturen zeigt.**

Der Anteil der Einpersonenhaushalte in Deutschland beträgt aktuell 38,1 Prozent. Die Mehrpersonenhaushalte mit Kindern erreichen im gesamtdeutschen Vergleich einen Anteil von 32 Prozent. Das sind mehr als die Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder, die 29,9 Prozent der deutschen Haushalte ausmachen.

### Anteile der Haushaltstypen

	Anteil Gesamt- deutschland	Höchster Anteil	Niedrigster Anteil
Einpersonenhaushalte	38,1 %	SK Regensburg (56,5 %)	LK Cloppenburg (23,0 %)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder	29,9 %	LK Barnim (36,7 %)	LK Regensburg (24,2 %)
Mehrpersonenhaushalte mit Kindern	32,0 %	LK Cloppenburg (49,1 %)	SK Würzburg (17,6 %)

Quelle: GfK Bevölkerungsstrukturdaten Deutschland 2018; SK = Stadtkreis; LK = Landkreis

Betrachtet man die Einpersonenhaushalte im Vergleich, so liegt der Stadtkreis Regensburg mit einem Anteil von 56,5 Prozent ganz vorn. Auf dem zweiten Platz landet der Stadtkreis Würzburg mit 54 Prozent, gefolgt vom Stadtkreis Flensburg (52,5 Prozent) und dem Stadtkreis Passau (52,2 Prozent). In Berlin liegt der Anteil an Singlehaushalten im Jahr 2018 bei 48,5 Prozent. Damit rangiert die Hauptstadt auf Platz 24 – hinter anderen Großstädten wie beispielsweise München (50,6 Prozent) und Köln (49,7 Prozent).

GfK SE  
Nordwestring 101  
90419 Nuremberg  
Germany

T +49 911 395 0

Vorstand:  
Peter Feld (CEO)  
Lars Nordmark (CFO)

Vorsitzender des  
Aufsichtsrats:  
Ralf Klein-Bölting

Registergericht:  
Nürnberg HRB 25014

## Top 10 Kreise – Anteil Einpersonenhaushalte 2018

Rang	Kreis	Einwohner	Anteil Singlehaushalte in %	Index (100 = Bundesdurchschnitt)
1	SK Regensburg	148.638	56,5	148,3
2	SK Würzburg	126.010	54,0	141,8
3	SK Flensburg	87.432	52,5	137,7
4	SK Passau	51.074	52,2	137,0
5	SK Erlangen	110.238	51,9	136,2
6	SK Bayreuth	73.065	51,2	134,3
7	SK Trier	110.111	51,1	134,2
8	SK Bamberg	75.743	51,1	134,2
9	SK München	1.464.301	50,6	132,7
10	SK Leipzig	571.088	50,1	131,5

Quelle: GfK Bevölkerungsstrukturdaten Deutschland 2018; SK = Stadtkreis; LK = Landkreis

Während der Anteil an Singlehaushalten insbesondere in Städten sehr hoch ist, weisen die ländlicheren Gegenden einen erhöhten Anteil an Haushalten mit Kindern auf. Deutscher Spitzenreiter ist hier der Landkreis Cloppenburg mit 49,1 Prozent. Auf Platz zwei landet der Landkreis Straubing-Bogen mit 48,6 Prozent, gefolgt vom Landkreis Vechta (48 Prozent). Am unteren Ende der Skala liegen die Stadtkreise Regensburg (19,3 Prozent) und Würzburg (17,6 Prozent).

## Top 10 Kreise – Anteil Mehrpersonenhaushalte mit Kindern 2018

Rang	Kreis	Einwohner	Anteil Mehrpersonenhaushalte mit Kindern in %	Index (100 = Bundesdurchschnitt)
1	LK Cloppenburg	165.930	49,1	153,3
2	LK Straubing-Bogen	99.221	48,6	151,8
3	LK Vechta	139.671	48,0	149,9
4	LK Eichstätt	130.808	47,7	148,9
5	LK Emsland	321.391	46,0	143,7
6	LK Landshut	155.442	45,6	142,4
7	LK Dingolfing-Landau	95.035	45,0	140,5
8	LK Freyung-Grafenau	78.180	44,9	140,5
9	LK Pfaffenhofen a.d. Ilm	125.085	44,8	140,0
10	LK Rottal-Inn	119.617	44,7	139,5

Quelle: GfK Bevölkerungsstrukturdaten Deutschland 2018; SK = Stadtkreis; LK = Landkreis

Wirft man einen Blick auf die Bundesländer, so zeigt sich, dass in Baden-Württemberg die durchschnittliche Haushaltsgröße mit 2,12 Personen pro Haushalt am höchsten ist. Rheinland-Pfalz folgt mit 2,10 Personen je Haushalt. Den kleinsten Durchschnitt hat Berlin mit rechnerisch 1,78 Personen. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 2,02.

### **Zur Studie**

Bei den „GfK Bevölkerungsstrukturdaten“ handelt es sich um soziodemografische Daten auf verschiedenen regionalen Ebenen. Sie beschreiben Bevölkerung und Haushalte in Deutschland hinsichtlich ihrer Haushaltsstruktur (Ein- und Mehrpersonenhaushalte mit und ohne Kinder sowie Ausländerhaushalte), der Altersstruktur (Alter des Haushaltsvorstands) sowie der Einkommensstruktur (Unterscheidung von sieben Einkommensklassen). Daneben liegen auch Daten zur Bebauungsstruktur (Ein- und Zwei-, sowie Mehrfamilienhäuser usw.) vor.

Die GfK Bevölkerungsstrukturdaten werden in Marketing und Vertrieb von Unternehmen zur Zielgruppenlokalisierung eingesetzt. Sie zeigen beispielsweise detailliert, wo es sich lohnt, für bestimmte Produkte zu werben. Die Studie zu den GfK Bevölkerungsstrukturdaten kann für alle deutschen Stadt- und Landkreise, für alle Gemeinden und Postleitzahlgebiete sowie auf der Ebene der Straßen oder für 2,8 Millionen Straßenabschnitte bei GfK im Bereich Geomarketing bezogen werden.

**Weitere Informationen** zu den regionalen Marktdaten von GfK finden Sie [hier](#).

**Bildmaterial** in Druckauflösung finden Sie [hier](#).

### **Über GfK**

GfK verknüpft Daten mit wissenschaftlichen Methoden und liefert mit innovativen Lösungen die Antwort auf zentrale Geschäftsfragen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien – jetzt und in der Zukunft. Als Forschungs- und Analysepartner verspricht GfK seinen Kunden weltweit “Growth from Knowledge”.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gfk.com/de](http://www.gfk.com/de)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/gfk\\_de](https://www.twitter.com/gfk_de)